

## Kurzprotokoll Nr. 17 vom 08. Mai 2013 (ganztägige Sitzung)

<b>Vorsitz</b>	Ulrich Müller, Grossratspräsident, Weinfelden
<b>Anwesend</b>	117 Mitglieder Vormittag 110 Mitglieder Nachmittag
<b>Ort</b>	Rathaus Frauenfeld

- 1. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden vom 11. September 2002 (12/GE 7/65) (2. Lesung).** In der 2. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die Redaktionslesung und die Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
- 2. Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung (EG AHVG/IVG) (12/GE 3/55) (Eintreten, 1. Lesung).** Mit Datum vom 30. Oktober 2012 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.
- 3. Massnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltgleichgewichts (12/GE 5/64) (Gemeinsames Eintreten).** Mit Datum vom 4. Dezember 2012 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf für eine Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998 sowie für ein Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 1995 (Individuelle Prämienverbilligung). Eintreten auf die Vorlage als Ganzes ist unbestritten.

**Teil I: Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die Besoldung des Staatspersonals (Besoldungsverordnung) vom 18. November 1998** (Eintreten, 1. Lesung). Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten. In der 1. Lesung erfährt diese keine Änderungen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

**Teil II: Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 1995** (Eintreten, 1. Lesung). Eintreten auf die Vorlage ist unbestritten. In der 1. Lesung wird ein Antrag mit grosser Mehrheit gutgeheissen, in Absatz 1 von § 6 ("Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen") eine formale Präzisierung anzubringen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

- 4. Motion von Hanspeter Gantenbein vom 9. November 2011 "Keine Steuergelder mehr für künftige Leistungen der Pensionskasse Thurgau" (08/MO 50/386) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung).** Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Der Motionär zieht seinen Vorstoss zurück.

5. **Motion von Daniel Wittwer, Walter Marty und Richard Nägeli vom 23. November 2011 "Sicherung der beruflichen Vorsorge für das Staatspersonal und die Lehrkräfte"** (08/MO 52/390) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion im Sinne von § 46 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates teilerheblich zu erklären. Die Motionäre ziehen ihren Vorstoss zurück.
6. **Antrag gemäss § 52 der Geschäftsordnung des Grossen Rates von Fabienne Schnyder und Cornelia Komposch vom 25. April 2012 "Konzept betreffend eine Strategie zur differenzierten und nachhaltigen Stärkung und Entwicklung von Dörfern und Weilern"** (08/AN 20/436) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, den Antrag nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird der Antrag mit 54:46 Stimmen nicht erheblich erklärt.

*Traktandum 7 nicht behandelt.*

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>